

**Antrag der CDU/FDP-Fraktion**

**Antrag/Begründung: Änderung der Sondernutzungsregelungen**

Die CDU/FDP-Fraktion beantragt, die Sondernutzungssatzung und die Sondernutzungsgebührensatzung, die je vom Stadtrat am 09.07.2003 beschlossen wurde, zu überarbeiten.

Begründung:

Unabhängig von der Tatsache, dass zwischenzeitlich einige gesetzliche Neuerungen in Kraft getreten sind, die die Satzung beeinflussen, gibt es auch andere, insbesondere wirtschaftliche Gründe, die eine Überarbeitung erforderlich machen.

Zur Stärkung und Unterstützung der heimischen Wirtschaft muss es das Ziel sein, die Händler und Gastronomen nicht nur durch eine Gebührenreduzierung finanziell zu entlasten, sondern vor allem eine Belebung der Innenstadt durch Änderung der Nutzungsmöglichkeiten der Gemeindestraßen zu fördern.

Die CDU/FDP Stadtratsfraktion sieht die Entwicklung der Innenstadt in den letzten Jahren mit großer Sorge. Viele einheimische Händler haben ihre Geschäfte und Restaurants mittlerweile geschlossen. Wir sind der Auffassung, dass die Überarbeitung der Satzung notwendig ist, da die letzte Änderung vom 09.07.2003 stammt und an die jetzigen Bedingungen angepasst werden muss.

Die Belebung der Innenstadt ist eines der wichtigsten Aufgaben der Stadt Aschersleben. Um dieses Ziel zu erreichen, sollten alle Möglichkeiten von Seiten der Stadt genutzt werden, um die einheimischen Händler zu unterstützen. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf die Gebühren der Werbeaufsteller und die Gebühren der Außenflächen für den Gastronomiebereich gerichtet werden.

**Deckungsvorschlag:**

**Federführender Ausschuss:**

**zu beteiligende Ausschüsse:**

gez. i. V. Ptaszynski

**Unterschrift**

**In der Stadtratssitzung am 30.11.2016  
einstimmig in den Ausschuss Ordnung,  
Recht und Kommunales verwiesen.**

gez. i. V. Ptaszynski

---

**Unterschrift**